

## Pressemitteilung

16.02.2016

### Schüler brauchen „Raum fürs Lesen“ – neue Broschüre gibt Anregungen für Leseförderung in der Schule

**Schmökern, Recherchieren, Vorlesen und Verweilen – das alles braucht seinen Platz in der Schule. Leseräume oder Schulbibliotheken sind wichtig, um die Leseförderung im Unterricht zu unterstützen und die Schülerinnen und Schüler auch in ihrer Freizeit zum Lesen zu bringen. Die von der Akademie für Leseförderung Niedersachsen herausgegebene Broschüre „Raum fürs Lesen“ präsentiert fünf niedersächsische Schulbibliotheken und ihre Leseförderkonzepte.**

Die Beispiele zeigen unterschiedliche „Räume fürs Lesen“: Die St. Ursula Schule in Lüneburg nutzt ihre Schulbücherei als Selbstlernzentrum, das durch ehrenamtliche Unterstützung auch außerhalb der Schulzeit geöffnet ist. Die Lise-Meitner-Schule in Stuhr hat eine LeseOase mit vielen Rückzugsmöglichkeiten eingerichtet. Die Schulbibliothek der Gesamtschule Schinkel in Osnabrück holt die Freizeitinteressen der Schülerschaft in ihre Räume. Das Hainberg-Gymnasium in Göttingen verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und nutzt die gesamte Schule als Leseraum. Und die Schülerfirma des Max-Planck-Gymnasiums in Delmenhorst belebt die Räume der Schulbibliothek.

Die Broschüre ist die zweite Publikation der dreiteiligen Reihe „Niedersachsen auf dem Weg zur Leseschule“, die von der Akademie für Leseförderung Niedersachsen mit Unterstützung des Niedersächsischen Kultusministeriums veröffentlicht wird. Ziel der Reihe ist es aufzuzeigen, dass Leseförderung in der Schule funktioniert, wenn man sich Zeit nimmt, geeignete Räume schafft und passende Partner findet. Die erste Ausgabe ist 2015 unter dem Titel „Zeit fürs Lesen“ erschienen und steht ebenso wie die Ausgabe „Raum fürs Lesen“ zum kostenlosen Download zur Verfügung. Printversionen der Broschüren können für eine Schutzgebühr von 3,- € pro Heft per E-Mail ([alf@gwlb.de](mailto:alf@gwlb.de)) bestellt werden. Die dritte Ausgabe „Partner fürs Lesen“ erscheint im Sommer 2016.

#### Weitere Informationen:

<http://alf-hannover.de/publikationen>

#### Kontakt:

Susanne Pahl, Öffentlichkeitsarbeit, Akademie für Leseförderung Niedersachsen  
Tel: 0511 1267 308, E-Mail: [susanne.pahl@gwlb.de](mailto:susanne.pahl@gwlb.de)

#### Über die Akademie für Leseförderung Niedersachsen:

Die Akademie für Leseförderung Niedersachsen ist eine gemeinsame Einrichtung des Landes Niedersachsen, vertreten durch das Niedersächsische Kultusministerium und das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, und der Stiftung Lesen. Die Akademie ist eine in Deutschland einzigartige Einrichtung, die Lesemotivation weckt und Lesekompetenz fördert. Sie verfolgt das Ziel, die Leseförderung in Niedersachsen auf allen Bildungsebenen zu verankern, die unterschiedlichen Akteure in der Leseförderung aus- und weiterzubilden, sie in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen und sie nachhaltig zu vernetzen.

[www.alf-hannover.de](http://www.alf-hannover.de)